

Stabbearbeitungszentrum SBZ 630

# Fruchtbare Zusammenarbeit

Wiesmoor. Mit dem Stabbearbeitungszentrum SBZ 630 aus dem Hause Elumatec erweitert die Wilken Elemente und Wintergartenbau GmbH ihren Maschinenpark um eine weitere CNC gesteuerte Anlage der neuesten Generation.



Profillängen bis 9,5 Meter können bearbeitet werden.

Mit dieser Investition können nicht nur alle Standard-Profile für Fenster und Türen bearbeitet werden, sondern auch Profile für PSK-Elemente, Hebe-Schiebe-Türen, Schiebetüren, Faltanlagen, Brand- und Rauchschutz-Elemente. Insbesondere Schrägelemente für den Wintergartenbau können auf dieser Maschine ideal verarbeitet werden.

## Profillängen bis zu 9,50 Meter bearbeitbar

Profillängen bis zu 9,50 Meter können von allen vier Seiten ohne Drehung bearbeitet werden. Die Bearbeitungen reichen vom

einfachen Entwässerungsloch über Schlosskasten-Fräsungen bis zur komplizierten T-Klinkung bzw. Pfosten-Ausklinkung. Diese Automation wird durch eine Bearbeitungsstation mit 23 festen Bearbeitungseinheiten ermöglicht. Der Zuschnitt erfolgt dann nachfolgend über eine 5-Achs-Sägestation, die wahlweise geneigt oder geschwenkt werden kann, wobei ein freier Schnittbereich von 45 bis 135 Grad möglich ist.

## Vollkommen kollisionsfreie Bearbeitungsdateien

Die Ansteuerung der Maschine erfolgt online über die Software logikal aus dem Hause Orgadata AG. Das Programm realisiert eine vollständige Werkzeug- und Lagenzuordnung. Alle Werkzeuge werden unter Berücksichtigung von Schaft und Halter auf Kollisionen mit den Werkstücken überprüft. Somit können vollkommen kollisionsfreie Bearbeitungsdateien erstellt werden.

„Die Idee zur Anschaffung eines Bebearbeitungszentrums entstand bereits im Jahr 2004 mit dem Bau einer neuen 1.000 Quadratmeter großen Halle. Die Planung der Neuinvestition begann im Herbst 2005 mit Unterstützung der Fir-



Problemlose Bedienung Bilder: Wilken

men Elumatec und Orgadata. In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal die reibungslose und gute Zusammenarbeit mit beiden Unternehmen loben“, führt Geschäftsführer Klaus Wilken aus.

## Schneller, präziser und effizienter Durchlauf in der Produktion

„Der Hohe Grad der Automation und Vorkonfektion ermöglicht einen schnellen, präzisen und effizienten Durchlauf in der Produktion. Die Profile werden nur noch aufgelegt und kommen am Ende der Maschine fertig bearbeitet und gesägt heraus. Allein der Zusammenbau der Profile wird noch manuell per Hand durchgeführt. Von dieser Automation können auch Verarbeiter profitieren, indem sie fertige vorkonfektionierte Profile bestellen und in ihrer eigenen Fertigung verwenden“, erläutert Wilken.

## WSF-10-Profile bearbeitbar

An der Weiterentwicklung und Effizienzsteigerung des neuen Be-

arbeitungszentrums SBZ 630 arbeitet man bei der Wilken GmbH fast tagtäglich. So ist es nun auch gelungen, die selbstentwickelten Profile des automatischen Dach-Schiebefensters „WSF-10“ auf dieser Anlage bearbeiten zu lassen.

## Sonderwünsche gezielter umsetzbar

Die Wilken GmbH erhofft sich durch diese Investition eine Steigerung der Effizienz und Produktivität im Bereich der Elementfertigung. „Durch diese Kapazitätserweiterung können wir nun gezielter auf die Sonderwünsche unserer Kunden auf dem deutschen, niederländischen und österreichischen Markt reagieren“, unterstreicht Wilken noch einmal die Motivation zur Anschaffung des SBZ 630.

„Unser gut ausgestatteter Maschinenpark bei den Kunststoff-Elementen, Wintergarten-Dächern und Aluminium-Elementen ist mit dem Bearbeitungs-Zentrum SBZ 630 um eine herausragende Maschine erweitert worden.“